

Absender:

CDU-Fraktion im StBezR 213

15-01192
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Umgang mit politischen Gremien

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.11.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

01.12.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirksrat intensiver zu nutzen.

Sachverhalt:

Leider drängt sich der Eindruck auf, dass die Verwaltung bei einigen Vorhaben, wie z. B. die Gestaltung des Verkehrskonzeptes für unseren Stadtbereich, die Nutzungsplanung der ehemaligen Kaserne Heinrich d. Löwe oder auch bei eher "banalen" Informationen zu Sachverhalten, wie es z. B. zu den Zufahrtssperren zum Grundstück Dorfgemeindehaus in Mascherode gekommen ist, das politische Gremium des Bezirksrates eher nachträglich informiert als bei der Gestaltung mit einbindet.

Sicherlich ist es sinnvoll, bei erforderlichen Maßnahmen möglichst weitgehende Vorarbeiten zu betreiben, dabei Vor- und Nachteile verwaltungsintern weitgehend abzuwägen und Umsetzungswege zu definieren; sinnvoll ist es in vielen Fällen aber auch, durch die Mitarbeit und Unterstützung des Stadtbezirksrates frühzeitig von den Wünschen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren, diese in Planungen einzubeziehen und Akzeptanz dadurch vorzubereiten; auch, um unnötige Um- oder Nacharbeitungen oder gar Verstimmung zu vermeiden.

Daher wünschen wir uns, dass die Verwaltung dieses Angebot der konstruktiven Zusammenarbeit intensiver nutzt als es bisher der Fall war.

gez. D. Stülzebach

Anlage/n:

keine